

Jahreshauptversammlung der Siedlergemeinschaft „Auf der Brücke“



ROTTWEIL - Im Freien, auf dem Vorplatz des Siedlerheims, fand unter geltenden Hygienemaßnahmen und mit Abstandsregelungen, nach zwei Jahren, wieder eine Jahreshauptversammlung der Siedlergemeinschaft „Auf der Brücke“ statt.

Vorstand Thomas Roth eröffnete erstmalig seit seiner Wahl 2019 eine Haupt-versammlung und begrüßte zunächst die anwesenden Ehrenmitglieder. Im Anschluss bat er um einen Moment des Gedenkens an die verstorbenen Mitglieder, gebürtigen Siedler, Bewohner der Siedlung oder eng mit der Siedlung verbundene Personen. Unter ihnen das langjährige, mit dem Verein engverbundene Ehrenmitglied Else Baur und „Siedler-Musikant“ Horst Dindas. Dem ältesten Vereinsmitglied Martha Lenz gratulierte er nachträglich zum 90. Geburtstag im vergangenen Jahr.

Im nachfolgenden Bericht des Vorsitzenden sprach Thomas Roth allen Helfern, Akteuren und

Jahreshauptversammlung der Siedlergemeinschaft „Auf der Brücke“

Gönnern, die bei den noch durchgeführten Veranstaltungen und Aktionen 2019/20 tatkräftig dabei waren, seinen Dank aus, dieser galt auch den anderen Vorstandsmitgliedern und dem Ausschuss.

Es folgte ein kurzer Überblick über die Vereinsjahre 2019/2020. Roth legte dar, wie engagiert die Siedler 2019 noch waren, mit: Sieder-Treffs, Boule-Turnier, Zwiebelkuchenfest und Seniorennachmittag. Es gab einen vereinsinternen Fotowettbewerb für einen Kalender und ein gemeinsames Weihnachtssingen am Spielplatz. Das Jahr 2020 war allerdings herausfordernd, ohne gemeinsame Feste und mit wenig Kontakten. Belastend für den Verein und die letzten Pächter, war die Schließung der Gastronomie und somit des Siedlerheims. Mittlerweile werden neue Pächter für das Siedlerheim gesucht.

Die Schriftführerin Christiane Glaser gab gute Ratschläge zur Siedler-Gesundheit. Als Siedlergesundheitsoffensive überreichte sie Thomas Roth einen Korb mit Obst, Gemüse und kleinen Schmankerln und ging im Folgenden nochmals kurz auf verschiedene Aktionen 2019/20 ein.

Kassier Gerhard Ruoff legte einen nüchternen Kassenbericht vor. Die Kasse musste aufgrund diverser Ausgaben für Instandhaltungs- und Umstrukturierungsarbeiten sowie geringer Einnahmen durch Veranstaltungen, Pachtausfällen 2020 unter anderem mit einem erkennbaren Minus abgeschlossen werden. Der Verein verfügt aber noch über ein solides Vereinsvermögen. Die Kassenprüfer bescheinigten eine ordnungsgemäße und korrekte Kassenführung und beantragten die Entlastung.

Rolf Decker, Bezirksvorstand „Oberer Neckar“, nahm die Entlastung der Vorstandschaft vor. Zur Freude aller wurde zunächst der Kassier, anschließend die gesamte Vorstandschaft ohne Gegenstimmen und Enthaltungen entlastet.

Es standen auch Wahlen der Vorstandschaft und des Ausschusses an. Einstimmig und per Akklamation wurden erneut in die Vorstandsämter gewählt: Thomas Roth, Vorstand und Thomas Steinle, stellvertretender Vorstand. Gerhard Ruoff, Kassier und Christiane Glaser, Schriftführerin.

Aus dem bestehenden Ausschuss der Siedlergemeinschaft schieden vier teils langjährige Mitglieder aus. Neu für den Ausschuss konnten Ingo Huss und Martina Klink gewonnen werden. Die restlichen Ausschussmitglieder wurden einstimmig von den Mitgliedern im Amt bestätigt. Alle Kandidaten nahmen die Wahl an. Auch diese Wahlen konnte offen, per Handzeichen, erfolgen.

Im Anschluss folgten Ehrungen der vergangenen beiden Jahre für langjährige Vereins-zugehörigkeit. Geehrt wurden

für **60 Jahre** Mitgliedschaft: Paula Meßner (entschuldigt), Else Baur (verstorben April 2021), Gerda Storz (entschuldigt)

Für **50 Jahre** Mitgliedschaft geehrt: Dieter Kohn (entschuldigt), Herbert Peterwitz (verstorben April 2020), Eugen Renner (entschuldigt), Rita Denner, Hans Klein, Herbert Mager, Martha Lenz (entschuldigt)

Jahreshauptversammlung der Siedlergemeinschaft „Auf der Brücke“

Für **40 Jahre** Mitgliedschaft geehrt: Alfred Heinze, Hannelore Krüger

Für **25 Jahre** Mitgliedschaft geehrt: Ingo Huss, Gerolf Bantle (entschuldigt), Jürgen Lindemayr

Die anwesenden Geehrten erhielten Urkunden und Anstecknadeln des Landesverbands.

Für **10 Jahre** Ausschusstätigkeit wurden Klaus Kaiser, Edith Bihl und Josef Mink geehrt.

Aus Freude über seine Ehrung erzählt Herbert Mager den Anwesenden von speziellen Ereignissen bei einem Siedlerfest Anfang der 70er Jahre.

Eine Erhöhung der Abgaben aus den Mitgliederbeiträgen an den Landesverband und die daraus resultierenden Folgen für die Siedlergemeinschaft wurden zwar im Ansatz diskutiert, eine Entscheidung über ein weiteres Vorgehen aber auf die Hauptversammlung im kommenden Jahr verlegt. Es gilt noch klärende Fakten und Informationen einzuholen.

Als Anerkennung wurden zum Schluss auch Blumensträuße an die Kranzgeldfrauen, die Austrägerin der Rundschreiben Sybille Joos und die Schriftführerin Christiane Glaser verteilt.

Sichtlich erleichtert und froh darüber, wieder auf dem Laufenden zu sein, beendete Vorstand Thomas Roth nach gut zwei Stunden die Mitgliederversammlung und dankte allen für die gelungene Durchführung und Umsetzung aller Vorgaben.